

Informationen zu Erdkunde in der Oberstufe

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr habt die Möglichkeit Erdkunde in der Oberstufe als Grundkurs und Leistungskurs zu belegen.

Hier werden euch die inhaltlichen Schwerpunkte und die Grundsätze der Leistungsbewertung vorgestellt. Der Erdkundeunterricht der Oberstufe ist inhaltlich und methodisch sehr vielseitig. Die Themen werden euch wahrscheinlich aus der Mittelstufe schon bekannt vorkommen, in der Oberstufe werden diese vertieft behandelt. Die Themen des Grundkurses und des Leistungskurses unterscheiden sich nicht, im Leistungskurs kommen einige Aspekte (wie z.B. verschiedene Modelle) hinzu oder es werden weitere Raumbeispiele behandelt.

Thematische Schwerpunkte:

1) Grundkurs EF

- Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume
⇒ Tropischer Regenwald, tropisch-subtropische Trockengebiete, boreale Nadelwaldzone
- Lebensgrundlage Wasser – zwischen Dürre und Überschwemmung
- Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
- Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken?
- Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt?
- Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potenziale und Risiken

2) Grundkurs und Leistungskurs Q1 und Q2

- Bevölkerungsentwicklung und Migration: Ursachen räumlicher Probleme
- Globale Disparitäten: Ungleiche Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung
- Landwirtschaftliche Produktion: Im Spannungsfeld von Ernährung und Versorgung einer wachsenden Weltbevölkerung – Markt- und exportorientiertes Agrobusiness als zukunftsfähiger Lösungsansatz?
- Ähnliche Probleme, ähnliche Lösungsansätze?: Strategien und Instrumente zur Reduzierung von Disparitäten in unterschiedlich entwickelten Räumen
- Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für periphere und unterentwickelte Räume
- Städte als komplexe Lebensräume zwischen Tradition und Fortschritt
- Metropolisierung und Marginalisierung: Unvermeidliche Prozesse im Rahmen einer weltweiten Verstädterung?
- Die Stadt als lebenswerter Raum für alle?: Probleme und Strategien einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung
- Wirtschaftsregionen im Wandel: Einflussfaktoren und Auswirkungen
- Förderung von Wirtschaftszonen: Notwendig im globalen Wettbewerb der Industrieregionen?
- Waren und Dienstleistungen – immer verfügbar?: Bedeutung von Logistik und Warentransport

Grundsätze der Leistungsbewertung:

Wenn Erdkunde als schriftliches Fach in der Oberstufe angewählt wird, setzt sich die Note 50% aus der mündlichen Leistung (Beiträge zum Unterricht, Vortragen von Referaten, ordentliche Bearbeitung der Hausaufgaben) und 50% aus der schriftlichen Leistung zusammen.

In der EF wird pro Halbjahr eine Klausur geschrieben, im Grund- und Leistungskurs der Q1 und Q2 werden zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben. Da Erdkunde in der Sekundarstufe I kein schriftliches Fach ist, wird die Bearbeitung von Klausuren in der EF eingeführt und geübt. Die Komplexität der Aufgaben nimmt von der EF bis zum Abitur dabei zu.

Falls es weitere Fragen zu Erdkunde in der Oberstufe gibt, könnt ihr eine E-Mail an blat@mgwat.de schreiben und Herr Blatt hilft euch gerne.

Wir freuen uns darauf euch in der Oberstufe wiederzusehen!
Die Fachschaft Erdkunde